

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

21. März 1949

Blatt 289

Wieder Karmeliter-Markt

=====

Donnerstag, den 24. März, findet um 10 Uhr die feierliche Eröffnung des Karmeliter-Marktes im 2. Bezirk statt. Bei der Eröffnung wird Bürgermeister Dr. h. c. Körner anwesend sein.

Der Karmeliter-Markt, der seit dem Jahr 1891 besteht, wurde im Krieg völlig zerstört. Allerdings hatte er damals nur 76 stabile hölzerne Verkaufsstände und 165 Marktstände, die transportabel waren. Auf dem neu erbauten Markt wurden die Marktstände in Blockbauweise aus Schüttbeton mit Hochofenschlacke und Zement errichtet. So entstanden 110 Marktstände, die modern eingerichtet sind und den hygienischen Anforderungen unserer Zeit vollkommen entsprechen.

Welche Möglichkeiten habe ich meine Wohnung zu tauschen?

=====

Die starke Inanspruchnahme des Wohnungstausches und die damit verbundenen Probleme haben den Leiter des Wohnungstauschreferates, Gustav Hoffmann, veranlaßt, eine Einladung des Volkshausbildungshauses Alsergrund, Wien 9., Galileigasse 8, anzunehmen. Er wird Freitag, den 25. März, um 19 Uhr, über das Thema "Welche Möglichkeiten habe ich, meine Wohnung zu tauschen?" im Vortragsaal dieses Hauses einen eingehenden Vortrag aus der Praxis des Wohnungstausches halten.

Die Wiener Parks in Frühlingsstimmung
=====

Ungeachtet der etwas unter den langjährigen Durchschnitt geratenen Temperatur boten die Wiener Parkanlagen am ersten Frühlingstag schon das altgewohnte Bild. Die Gärtner versichern zwar, dass sich durch den letzten Kälteeinbruch der Frühling heuer um eine Woche verspätet habe, aber bei der günstigen Wetterprognose - **sollte sie sich als richtig erweisen** - kann die Verzögerung in wenigen Tagen nachgeholt werden. Die Sträucher der Forsythia die allerersten Frühlingsboten - stehen unmittelbar vor dem Aufblühen, und auch die Fliederknospen dürften in vier bis fünf Tagen aufspringen. In den gelockerten Beeten der Anlagen längs der Ringstrasse machen sich auch die schönen holländischen Tulpen schon bemerkbar.

Neben den saisonmässigen Arbeiten wurde zugleich auch die Instandsetzung zweier weiteren Parkanlagen, auf dem Diepoldplatz in Hernals und auf dem Henriettenplatz in Fünfhaus, in Angriff genommen. In beiden Anlagen werden mittels Kompressoren die Löschwasserteiche abgetragen. An der Abbruchstelle in **Fünfhaus** wurde ein Lager mit schwerer Munition aufgedeckt, dass zuerst vom Entminungsdienst entfernt werden muss.

Das im vorigen Herbst in die Wiener Bevölkerung gesetzte Vertrauen, nämlich, die Parkbänke zum erstenmal auch über die Wintermonate an Ort und Stelle stehen zu lassen, hat sich erfreulicher Weise als berechtigt erwiesen. Keine der vielen tausenden Bänke ist als Brennholz verwendet worden. Sie werden in der nächsten Zeit, zusammen mit den renovierten die Besucher zum Ausruhen einladen.